

Z<sup>[6780]</sup>

Librairie Plon in Paris.

Zur Versendung liegt bereit:

Comtesse Anna Potocka

**Voyage d'Italie**

(1826—1827)

Lettres inédites de Caroline, reine de Naples, de Cathérine, reine de Westphalie, etc.

Publié par

Casimir Stryenski.

3 fr. 50 c.

Diese neue Folge des berühmten Memoirenwerkes „Souvenirs de la Comtesse Potocka (1794—1820)“ wurde schon seit einem Jahre mit Ungeduld erwartet. Ein Blick auf den Inhalt des Buches rechtfertigt die Spannung, denn was dasselbe bietet, reicht weit über den Rahmen einer Reisebeschreibung hinaus. Einerseits ist es die hochgebildete, geistvolle Frau, die uns in diesen Aufzeichnungen ihre Eindrücke und Gedanken über den Aufenthalt in Italien, speziell über die italienischen Kunstschatze, in gewählter, eleganter Form mitteilt, andererseits ist es die glänzende Weltame, die stolze Repräsentantin eines hohen polnischen Adelsgeschlechtes, die gleichwie sie am Napoleon'schen Hofe und in den Pariser Salons als eine gefeierte Erscheinung oft verkehrte, so auch in Italien mannigfache gesellschaftliche Beziehungen unterhielt, und nun in diesen Blättern eine Fülle trefflicher Charakteristiken, geistvoller Bemerkungen und origineller Details über berühmte Persönlichkeiten ihrer Zeit, wie die Bonapartes, Murat etc., in überaus anregender Weise zu entwerfen weiss.

**Mariages de Finance****Thérèse Vaubecourt**

Roman

par

Paul Perret

3 fr. 50 c.

**Monsieur le Premier**

Roman

par

Michel Noë

3 fr. 50 c.

Zwei Romane, die, so verschiedenartig auch ihre dichterische Gestaltung erscheint, im Grunde dasselbe Problem behandeln: die moderne Ehe. In nur allzuwahren Zügen wird jene zu einer blossen konventionellen Institution herabgewürdigte Art Ehe, wo sie für den materiellen Interessen, Ehrgeiz u. Egoismus ergebenen Mann ein notwendiges Uebel, für die in der Heirat eine Verwirklichung ihrer Mädchenträume, eine Vereinigung alles Schönen und Idealen wahnende Frau eine bittere Enttäuschung ist, nach all ihren äusserlich oft glänzenden, innerlich aber trüben, verhängnisvollen Seiten geschildert und entrollt sich uns ein farbenreiches, interessantes Bild heutigen sozialen und gesellschaftlichen Lebens.

Jacques Rocafort

**L'Education morale au Lycée**

3 fr. 50 c.

Ein treffliches Buch über Charakterbildung und Moral, Religion und Vaterlandsliebe, das, frei von pädagogischer Pedanterie und Schablonenhaftigkeit, die richtigen Mittel und Wege zu einer gesunden, geistigen Entwicklung der Menschheit darzustellen und zu begründen versteht.

Wir bitten zu verlangen.

Paris, Februar 1899.

E. Plon, Nourrit &amp; Cie.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Z<sup>[5764]</sup>**Moderne Belletristik!**

In Kürze erscheinen:

**Werden.**

Novelle

von

Leonhard Adelt.

Umschlagzeichnung von Rich. Scholz.

Preis 2 M., geb. 3 M.

**Fahrendes Volk.**Erinnerungen  
aus meinem Wanderleben

von

Vincenz Bayerl.

1 M 70 S., geb. 2 M 70 S.

**Hauch der Stille.**

Skizzen

von

Alfred Freiherr von Overbeck.

Preis 75 S.

**Die Werbung  
und andere Geschichten**

von

Arthur Sobra.

Umschlagzeichnung von Rich. Scholz.

Preis 2 M., geb. 3 M.

Wir bitten um gefl. Verwendung für diese gut ausgestatteten, billigen Bändchen, die auch den Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkeln sowie den Bahnhofsbuchhandlungen sehr zu empfehlen sind.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin:

bei Max Spielmeier.

Dresden. E. Pierson's Verlag.